

DEDRONE CLOUD

Der schnelle Einstieg in die Drohnen-Detektion

DSGVO-konform

SOC-1-2-3-sicher



SOFORT EINSATZBEREIT

Ermitteln Sie Ihr Drohnen-Risiko in nur zwei Schritten

- Ein RF-160-Sensor wird auf dem zu schützenden Gelände installiert und automatisch über eine mobile Datenverbindung mit der Dedrone Cloud verbunden.
- Sie erhalten einen Zugang zur DroneTracker Software, die Ihnen auf Basis der Sensordaten eine umfassende Analyse zu Drohnenvorfällen in Ihrem Luftraum bietet.

Jederzeit erweiterbar:

Für maximale Sicherheit in Ihrem Luftraum können Sie Ihr System nun gezielt mit weiteren Sensoren wie RF-300-Sensoren, PTZ-Kameras und Radarsystemen ausbauen.

Umfassende Risikoanalyse mit der Dedrone Cloud:

- → Keine spezielle Server-Hardware
- → Keine gesonderte IT-Infrastruktur
- → Keine aufwändige Verkabelung
- → Installation nahezu überall möglich
- → Automatische Software-Updates
- → Sicher, skalierbar und zuverlässig
- → 99,9% Uptime
- → FAQ auf der Rückseite!



Häufige Fragen

01. Welche Sensoren sind cloudfähig?

Der RF-160 und der RF-300 können mit der Cloud verbunden werden.

02. RF-160: Wie viele Drohnen sind in Ihrem Luftraum?

Der RF-160 hat in der Regel eine Reichweite von 1,6 km für die meisten Drohnen und bis zu 5,0 km unter idealen Bedingungen für bestimmte Drohnen. Anhand von Funksignalen detektiert und klassifiziert er zuverlässig nahezu alle kommerziellen, Hobby- und selbstgebauten Drohnen und die gesamte DJI-Produktlinie. Die DroneTracker Software verarbeitet und analysiert die Daten des RF-160 und generiert automatisch Berichte mit aussagekräftigen Informationen über Drohnen-Aktivitäten im überwachten Luftraum. Auf dieser Basis kann das Detektionssystem optimal angepasst und erweitert werden.

03. RF-300: Wo befinden sich Drohnen und Piloten?

Der RF-300 ist ein weiterer Funkfrequenz-Sensor, der neben dem Erkennen und Klassifizieren aller Arten von Drohnen auch deren Richtung bestimmen kann. Damit ergänzt der RF-300 den RF-160 um eine weitere Funktionalität. Zwei oder mehr RF-300-Sensoren können zusammen in Echtzeit die Position von Drohne und Fernsteuerung, und damit des Piloten, bestimmen. Das Sicherheitspersonal kann gezielt Schutz- und Abwehrmaßnahmen einleiten und den Piloten aufspüren und stoppen.

04. Wie wird der RF-160 mit der Cloud verbunden?

Der RF-160 verbindet sich über die integrierte mobile Datenverbindung (USA, Kanada und weite Teile Europas) oder über Ethernet mit der Cloud.

05. Wo müssen die RF-Sensoren montiert werden?

Sowohl der RF-160 als auch der RF-300 werden möglichst hoch mit freier Rundumsicht auf einem Mast installiert (Mindesthöhe 3 m).

06. Wer montiert die RF-Sensoren?

Die Sensoren können sehr einfach vom Kunden selbst oder einem unserer Partner montiert werden.

07. Wie wird die Drohnen-Detektion gestartet?

Sie erhalten via E-Mail die Zugangsdaten für Ihren Account, in den Sie sich im Browser einloggen. Dann müssen Sie nur noch die mitgelieferte Produkt-ID eintragen. Der Sensor wird dank des integrierten GPS automatisch auf der Karte positioniert und die Drohnendetektion startet umgehen.

08. Wie erhalte ich die Berichte über Drohnen-Aktivitäten?

Jeder Drohnen-Alarm wird in Echtzeit via Benutzerober-

fläche, SMS und E-Mail mitgeteilt. Die DroneTracker Software speichert sämtliche Daten über Drohnen-Aktivitäten. Über die Benutzeroberfläche können Sie automatisch eine Auswertung für einen gewünschten Zeitraum generieren und sich regelmäßig automatisiert zusenden lassen.

09. Was ist die DroneDNA?

Die von Dedrone entwickelte DroneDNA-Datenbank enthält spezifische Eigenschaften verfügbarer Drohnen und wird zur Erkennung und Klassifizierung von Drohnen herangezogen. Die DroneDNA-Datenbank wird permanent aktualisiert, so dass auch neueste Drohnenmodelle detektiert und klassifiziert werden.

10. Welche Kundendaten werden in der Cloud gespeichert?

Es werden keine personenbezogenen Daten (PII) gespeichert, außer den Zugangsdaten für den jeweiligen Kunden-Account (Login und Passwort).

11. Wo wird die Cloud gehostet?

- · Bei Amazon Web Services (AWS)
- Kunden-Accounts werden standardmäßig in ihrer Region gehostet – Accounts europäischer Kunden in Europa (Frankfurt, Irland, Paris oder London).
- SOC-1- (vorher SSAE 16), SOC-2- und SOC-3-konform (SOC-3-Report)

12. Wie sicher sind die Daten in der Dedrone Cloud?

- AWS ist der weltweit führende Cloud-Anbieter, führend bei den Sicherheitsstandards und DSGVO-konform.
- Amazon.com, Inc. ist zertifiziert unter dem EU-US Privacy Shield (EU-US-Datenschutzschild); AWS fällt ebenfalls unter diese Zertifizierung.
- Dedrone ist DSGVO-konform und unsere Lösung ermöglicht es unseren Kunden, ebenfalls DSGVO-konform zu sein.

Sie haben weitere Fragen?

Dedrone GmbH	Dedrone Inc. (HQ)
Miramstraße 87	220 Sansome St., 6th Floor
34123 Kassel	San Francisco, CA 94104
Deutschland	USA
+49 561 861799-0	+1 415 813-6116
info@dedrone.com	info@dedrone.com
www.dedrone.com	www.dedrone.com